

Vorbericht: FVI - Ingolstadt

Morgen, Samstag(14.00)beginnt auch für den FV Illertissen der Regionalliga Alltag. Der 23. Spieltag steht an und bringt für den FVI gleich ein richtig schweres Spiel mit sich. Bei der zweiten Mannschaft des FC Ingolstadt heißt es, unter Beweis zu stellen, dass man gut vorbereitet in den Rest der Saison geht. So, wie sich die Tabellsituation darstellt, brauchen beide Mannschaften durchaus noch Punkte, um den Klassenerhalt sicherzustellen. Die Ingolstädter nehmen mit 28 Punkten Platz 9 in der Tabelle ein, die Illertisser liegen mit 26 Zählern auf Platz 12. Heißt, mit einem Sieg könnten die Illertaler den Gegner in der Tabelle sogar überholen. „Klar fahren wir dorthin, um zu punkten“, macht Illertissens Trainer Marco Küntzel keine Umschweife. „Doch das ist eine Mannschaft, die unter Profibedingungen arbeitet und gespickt ist mit jungen Spielern, die den Sprung nach oben schaffen wollen. Darüber hinaus werden die natürlich alles daran setzen, ihre 0:3 Niederlage vom letzten Wochenende beim Nachholspiel bei Bayern München wieder gutzumachen. Schon auch deswegen, weil die Tabelle trügerisch ist, denn der Abstand nach unten ist mit 4(FVI) bzw. 6(Ingolstadt)Punkten nicht besonders groß“. Seine Mannschaft müsse die Ärmel hochkrempeln, so der Illertisser Trainer weiter. Es gelte, alles zu mobilisieren. Mit der Vorbereitung war Marco Küntzel nicht unzufrieden, vor allem die Defensive habe kaum etwas zugelassen. Trotzdem sei ihm schon bewusst, dass das gegen unterklassige Gegner gewesen sei. Die Offensive halte er für ausbaufähig, es fehle oft der Killerinstinkt. Der Großteil der Spieler, etwa 18 – 20, war immer dabei und so konnte Küntzel durchaus verschiedene Dinge ausprobieren. Sorgen für das Spiel in Ingolstadt macht er sich noch um Vizekapitän Moritz Nebel wegen eines grippalen Infekts. Oktay Leyla(Muskelverletzung), Philipp Strobel(Aufbautraining) und Maurizio Scioscia(Meniskus) werden auf alle Fälle fehlen.

Beim FC Ingolstadt hat man für die zweite Mannschaft sogar Verstärkung aus dem Profikader geholt. Marvin Matip, langjähriger Kapitän dort, ist ab sofort beim Regionalligakader. Von den 5 Vorbereitungsspielen hat man keines verloren, dabei 15 Treffer erzielt. Trainer Tobias Strobl, zuvor beim TSV Rosenheim ist ein junger(31), ambitionierter Trainer. Er wird somit alles daran setzen, mit guter Arbeit auf sich aufmerksam zu machen und hofft irgendwann auf einen Sprung in den Profibereich.